

Rainy Days

□ KakuHidan □

Von Hanabi

Kapitel 4: Ich kenn dich

Kakuzu rüttelte an seinem Partner. „Steh auf.“

Müde blickte Hidan ihn an. „Was?“

„Es ist schon spät.“ Kakuzu zog seine Decke weg. „Wir müssen los.“

Der Silberhaarige stand auf und ging ins Bad. Vorm Spiegel verharrte er plötzlich beim Zähneputzen. Etwas bohrte sich in sein Gewissen. Kakuzu war so komisch und es war seine Schuld.

Er schielte aus der Tür und sah wie sein Partner die restlichen Sachen packte. Sein Blick war kühl. Nicht kühler als normal, aber etwas anderes war in seinen Augen, dass ihn verwirrte.

Er stellte sich wieder vor den Spiegel und machte sich fertig.

Als er seinen Mantel anzog und mit Kakuzu das Zimmer verließ, wurde es ihm deutlich klar: etwas war anders.

Nur wagte er aus irgendeinem Grund nicht, es anzusprechen.

So schwiegen sie sich eine ganze Weile an, bis Kakuzu über einen Stein stolperte.

„Ach Scheiße!“, fluchte dieser wütend.

Erstaun blickte der Silberhaarige den anderen an. Kakuzu und Stolpern? Er war sich einen Moment lang nicht sicher, ob dies grad wirklich passiert war, doch als Kakuzu ihm einen bösen Blick zu warf zweifelte er nicht mehr daran.

„Glotz nicht so dumm!“ Der Größere klopfte sich den Staub von seinem Mantel.

Hidan erlangte seine Fassung wieder. „Tu ich nicht.“ Er verschränkte die Arme vor der Brust und grinste. „Hattest du noch einen über den Durst getrunken oder was ist heute los?“

Er sollte sich endlich wieder normal verhalten. Diese seltsame Stimmung gefiel Hidan einfach nicht, so beschloss er einfach wieder in sein altes Verhalten zurück zu fallen, in der Hoffnung sein Partner würde darauf anspringen.

Stattdessen bekam er sofort eine Ohrfeige verpasst, die ihn einige Meter weiter gegen den nächsten Baum schleuderte. Ehe er verstand wie ihm geschah, wurde er an jenem hochgezogen.

Kakuzu knurrte ihn aggressiv an. „Reiz mich nicht.“

Dann ließ er Hidan auf den Boden fallen und verpasste ihm einen Tritt in die Seite. „Jetzt steh auf.“

„Musst du gleich so austicken?“ Hidan stemmte sich am Baum hoch, wobei er die Hand auf der Stelle hatte, wo Kakuzu ihn mit dem Fuß getroffen hatte.

Doch der Angesprochene drehte sich nur langsam um und warf ihm einen eindeutigen Blick zu, der Hidan dazu brachte sofort still zu sein.

Als er ihn anblickte erkannte er, was wohl der Grund war. Unter den Augen seines Partners erkannte er große Augenringe.

Kakuzu fehlte Schlaf. Ganz eindeutig.

Hidan stand auf und lief neben ihm. Aber irgendwie war ihm jetzt nicht mehr nach Schweigen. Er legte sich eine Weile lang seine Worte zurecht, bis es schließlich aus ihm rausplatzte. „Nicht gut geschlafen oder wie?“

Kakuzu drehte den Kopf schlagartig, dass es Hidan schon fast Angst machen könnte. „Sieht man das?“, fauchte er.

„Um ehrlich zu sein...“, der Silberhaarige machte eine Pause. „... ja. Außerdem kenn ich das ja schon von dir.“

Hidan hatte Kakuzu schon oft erlebt, wenn er übermüdet war. Meist war er dann sehr leicht reizbar und sehr aggressiv. Es wunderte ihn, dass er da nicht schon früher drauf gekommen war.

„So so.“ Man konnte sichtlich erkennen wie die Wut in Kakuzu wieder aufbrodelte.

„Es ist ja schließlich nicht das erste Mal.“ Hidan verschränkte die Arme gelassen hinter seinem Kopf. „Außerdem verbring ich nun schon recht viel Zeit mit dir.“ Er schaute nach oben in den Himmel, sodass er auch die zweite Ohrfeige nicht kommen sah. Aber diesmal landete er nur auf dem Boden, da Kakuzu nicht sonderlich doll zuschlug.

„Auaaa!“, nörgelte er, als er sich wieder aufrappelte. „Wofür war die denn schon wieder?“

„Weiß auch nicht.“ Kakuzu drehte sich weg und lief ein wenig schneller weiter. „Du nervst.“

„Ich... WAS?!“ Hidan sprang auf. „Ich will normal reden und du musst mich gleich schlagen?“ Er lief Kakuzu nach und hielt ihn am Mantel fest. „Erst beschwerst du dich, dass ich nicht krank sein soll, und jetzt prügelst du mich Krankenhausreif oder wie?“

Kakuzu wirbelte herum, warf Hidan zu Boden und drückte ihn mit dem Fuß dort fest. „Krank wärest du mir jetzt lieber. Dann hast du wenigstens die Klappe gehalten. Ganz

davon abgesehen ist es eh alles deine Schuld, also darfst du das auch ausbaden.“

„Meine Schuld! Du-!“ Bevor Hidan sich weiter beschweren konnte, fühlte er wie Kakuzu seinen Fuß fester in seine Magengrube drückte.

So endeten beide wieder im Streit bis sie eingeschnappt nebeneinander her liefen. Eingeschnappt?

Hidan grinste in sich hinein. Es war doch noch alles normal. Trotz dem was passiert war, war Kakuzu immer noch der Alte. Irgendetwas in ihm war bei dieser Erkenntnis mehr als beruhigt, sodass er in den Himmel sah und lächelte.

„Was grinst du schon wieder so doof?“, fragte sein Partner gereizt, aber er gab keine Antwort sondern grinste ihn einfach an.
„Verdammte Nervensäge!“

Ein Tritt in den Hintern ließ Hidan einige Meter weiter nach vorne fliegen. Kakuzu hatte sich wirklich nicht geändert. Er war noch immer der geldgeile Mistkerl, den er kannte.

-TBC-

~~~~~

Weil das dritte so kurz war, hab ich das ebenfalls kurze vierte gleich auch mal hochgeladen~ nya auch wenn es wohl trotzdem später on is...

Danke hier ersmal an alle die mir ein kommi geschrieben haben & mich ermutigen weiter zu machen X3 Ihr seid **tollig** ~!!